

**Antrag Nr. 20-F-21-0048**  
**SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen**

---

**Betreff:**

Antrag zum Haushalt - Aufnahme der Mittel für die Herstellung eines E-Mobility-Hubs in den Haushalt  
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2020 -

**Antragstext:**

Mit ihrem Beschluss zum Planvorhaben „Östlich der Brunhildenstraße“ hat sich die Stadtverordnetenversammlung für die Errichtung eines E-Mobility-Hubs ausgesprochen. Dieser wird durch eine Förderung von bis zu 8,5 Millionen Euro finanziert. Allerdings ist zur haushaltstechnischen Verbuchung die Aufnahme eines entsprechenden Einnahme- und Ausgabtitels in den Haushalt erforderlich. Dies ist auch seitens der Fördermittelverwaltenden DLR als Anforderung formuliert. Aufgrund der Nachweispflicht gegenüber dem Fördermittelgeber sind diese unabhängig vom konkreten Projektzeitplan unmittelbar und in voller Höhe im Haushalt abzubilden. Nicht verausgabte Mittel werden am jeweiligen Jahresende sowohl in IM als auch in CO unabhängig vom Budgetabschluss übergeleitet.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Dem Haushalt werden als zusätzliche Einnahmen- und Ausgabenpunkte die erforderlichen Mittel für die Errichtung des E-Mobility-Hub, welcher im Parkhaus an der Berliner Straße vorgesehen ist, hinzugefügt.

Die Gesamtsumme der zu veranschlagenden Mittel beläuft sich dabei auf 8.500.000 Euro. Hierbei entfallen 840.000 Euro auf den CO-Bereich, 7.660.000 Euro auf den IM-Bereich.

Wiesbaden, 26.10.2020

**Stephan Belz**  
Finanzpolitischer Sprecher

**Manuel Denzer**  
Finanzpolitischer Sprecher

**Christiane Hinninger**  
Fraktionsvorsitzende

**Dr. Hendrik Schmehl**  
Fraktionsgeschäftsführer

**Dr. Karina Strübbe**  
Fraktionsreferentin

**Sebastian Neumann**  
Fraktionsreferent